TPOX 5°

HOCHLEISTUNGS-
VERBUNDHARZ

TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

Stand: Oktober 2020

TPOX 5° ist geprüft, emissionsfrei gemäß AgBB-Schema und DIBt-Grundsätzen. Enthält keine organischen Lösungsmittel, daher geruchsarm und frei von Benzylalkohol und Nonylphenol. Einstufung nach BG-Bau (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) GISCODE: RE 1

Dank der thixotropen Fließeigenschaft von Tpox 5° ist das Harz während der Verarbeitung dünnflüssig, um den Untergrund gut durchtränken zu können. Nach dem Auftragen (bzw. Kreuzgang mittels Floor-Rolle usw.) steigt die Viskosität an; dies dient der Vermeidung von Bodensatzbildungen bei Untergrundrauigkeit.

EINSATZGEBIET

- Als Haftbrücke für kraftschlüssige Verbindungen von Beton, Verbundestrich sowie allen zementären Untergründen im Innen- und Außenbereich ab +5 °C
- Absperrung gegen aufsteigende, nicht drückende Feuchtigkeit bis max. 5 CM% in Verbindung mit FBH max. 4 CM%
- Auch als Risseharz und EP-Mörtel geeignet

EIGENSCHAFTEN

- Durch sehr gutes Benetzen von mineralischen Untergründen werden Beton- und Estrichböden in der Oberfläche verfestigt
- Sehr gute Haftung auf Holz, Metallen, mineralischen Baustoffen usw. (Verunreinigungen sind zu entfernen)
- Sehr gute Benetzungs- und Haftungseigenschaft, auch auf rückwärtig durchfeuchteten zementären Untergründen

MISCHVORGANG

- Komponente B (Härter) vollständig zu Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist zu beachten, dass die Komponente B restlos ausläuft. Mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich mischen und dabei die Rand- und Bodenbereiche des Mischgefäßes mit erfassen. Der Mischvorgang muss bis zum schlierenfreien, homogenen Zustand durchgeführt werden. Dann das gemischte Material in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals für ca. 1 Minute mischen

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Untergrundvorbereitung muss nach den einschlägigen Normen und dem Stand der Technik erfolgen, in sich tragfähig, frei von Ölen und Fetten sowie staub- und trennmittelfrei sein
- Für zementäre Untergründe bei nicht drückender Feuchtigkeit bis max. 5 CM% in Verbindung mit FBH max. 4 CM% geeignet. Sichtbare Wasseransammlung ist auszuschließen
- Bei Verbundkonstruktionen ist die Mindestanforderung bei nachfolgender statischer Belastung ≥ 1,0 N/mm^2 und bei dynamischer Belastung ≥ 1,5 N/mm^2

VERARBEITUNGSHINWEIS ALS HAFTBRÜCKE

- Während der Lagerung kann es im Behälter zur Trennung einzelner Komponenten kommen. Dies führt zu keinerlei Effekteinbußen. Durch gründliches Rühren bzw. Einrühren des Härters, vermischen sich die Komponenten wieder vollständig miteinander.
- Tpox 5° anmischen und anschließend gleichmäßig auf den zuvor behandelnden Untergrund satt auftragen. Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da sich somit die Verarbeitungszeit deutlich verlängert. Estrich frisch in frisch einbauen, solange die Haftbrücke noch klebrig ist. Wenn Tpox 5° die Klebrigkeit verliert, ist nochmals eine frische Schicht Tpox 5° zu applizieren. Der Auftrag von Tpox 5° erfolgt mittels Gummischieber oder Stift-Zahnrakel und Floor-Rolle im Kreuzgang je nach Untergrundrauigkeit
- Verbrauch je nach Untergrundrauigkeit, ab 0,3 kg/m^2

VERARBEITUNGSHINWEIS ALS GRUNDIERUNG/ABSPERRUNG FÜR FEUCHTE UNTERGRÜNDE BIS MAX. 5%

- Während der Lagerung kann es im Behälter zur Trennung einzelner Komponenten kommen. Dies führt zu keinerlei Effekteinbußen. Durch gründliches Rühren bzw. Einrühren des Härters, vermischen sich die Komponenten wieder vollständig miteinander.
- Tpox 5° kann als Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit (keine drückende Feuchtigkeit) unter allen feuchtigkeitsempfindlichen Oberbelägen wie z.B. PVC, Parkett usw. verwendet werden. Tpox 5° ist in zwei getrennten Arbeitsgängen aufzutragen, wobei der zweite Auftrag frühestens nach 6 Std. und spätestens 24 Std. nach dem ersten Auftrag erfolgen muss. Um im Verbund weiterarbeiten zu können, muss die zweite Grundierschicht vollflächig im Überschuss mit einem feuergetrocknetem Quarzsand, z.B. mit der Körnung 0,3/04-0,8 mm (ca. 3 kg/m^2), abgestreut werden. Nach dem Trocknen ist der überschüssige Sand abzufegen und abzusaugen
- Verbrauch je nach Untergrundrauigkeit, ab 0,5 kg/m^2

TECHNISCHES DATENBLATT

TPOX 5°

HOCHLEISTUNGS-
VERBUNDHARZ

PRODUKTDATEN

- Lieferform: 10 kg (6,66 kg „A“ und 3,33 kg „B“)
- Lagerbedingungen: trocken, kühl, frostfrei in den original verschlossenen Gebinden
- Dichte bei 23 °C: ca. 1,10 g/cm^3
- Mischverhältnis: Masseanteil A:B = 2:1
- Nicht UV-stabil (vergilbt)

TECHNISCHE DATEN

- Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
- Oberflächenhaftung Grundierung/Feuchtesperre nach 7 Tagen auf frischen Estrich bei 100% Estrich-Betonbruch
- Temperaturbeständigkeit: Permanent +55 °C
- Lufttemperatur: mindestens +5 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: maximal 80%
- Haftzugfestigkeit: Im Verbund nach 3 Tagen bei 100% Estrich-Betonbruch
- Topfzeit: 5 °C in ca. 50 min
  10 °C in ca. 25 min

SICHERHEITSHINWEISE

- Beim Verarbeiten von Epoxidharzen und Härtern sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, insbesondere die BG-Regel BGR 227 „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“ (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der chemischen Industrie)
- Reizt die Haut und die Augen. Mögliche Sensibilisierung durch Hautkontakt. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädlich wirken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit Haut gründlich mit Wasser und Seife spülen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ENTSORGUNG

- Produktreste nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Tropffreie bzw. restentleerte Gebinde sind recyclingfähig. Nicht ausgehärtete Produktreste und Gebinde mit nicht ausgehärtetem Produkt sind als Sonderabfall zu behandeln. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste sollten daher immer ausgehärtet werden und als Baustellenabfall entsorgt werden. Es sind die örtlichen Richtlinien bei der Entsorgung zu beachten.

REINIGUNG

- Tpox 5° kann im frischen Zustand mittels Verdünner entfernt werden, im ausgehärtetem Zustand nur mechanisch

PRODUKT NUR FÜR DEN BERUFSMÄßIGEN ANWENDER!

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

Farbe: Komp. A transparent / Komp. B honiggelb
Form: flüssig
Lieferform: Blechgebinde 10 kg netto

Haltbarkeit: mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Verarbeitungstemperatur: über +5 °C
Lagerbedingungen: In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C lagern.